

06.08.2020

## Reparatur an einer Erdgasleitung auf der Gladbecker Straße

Gladbecker Straße Höhe Hövelstraße stadtauswärts nur einspurig befahrbar

Bei einer turnusmäßigen Überprüfung der Erdgasleitungen haben Mitarbeiter der Stadtwerke Essen gestern gegen 17.00 Uhr einen Schaden an einer Leitung entdeckt. Die dafür eingesetzten Geräte sind so feinfühlig, dass selbst geringe Erdgaskonzentrationen aufgespürt werden können. Mit den Reparaturarbeiten wurde, auch mit Blick auf die verkehrsärmere Ferienzeit, direkt begonnen. Daher ist derzeit die rechte Fahrspur der Gladbecker Straße stadtauswärts in Höhe der Hövelstraße gesperrt. Aus Altenessen kommend kann man von der Hövelstraße nach wie vor rechts in die Gladbecker Straße einbiegen und auch in alle anderen Richtungen fahren.

Bis Mitternacht wurden bereits die ersten Ausschachtungsarbeiten durchgeführt. Heute Morgen ging es direkt weiter. Derzeit wird die undichte Stelle an der Leitung noch genau lokalisiert. Der kompakte Straßenaufbau für den Schwerlastverkehr und die vielen anderen Versorgungsleitungen im Bereich der Baugrube machen die Suche nach dem Leck nicht einfacher. Um nicht noch weitere Leitungen zu beschädigen, muss man sehr behutsam vorgehen. Das kostet immer wieder Zeit. Erst wenn das genaue Ausmaß des Schadens feststeht, kann man sagen, wie lange die eine Fahrspur gesperrt bleiben muss. Die Stadtwerke gehen aber jetzt schon davon aus, dass die Arbeiten bis in die nächste Woche hinein andauern werden. Die Autofahrer müssen sich in den Stoßzeiten an der Kreuzung Gladbecker Straße Ecke Hövelstraße daher in den nächsten Tagen auf Behinderungen einstellen.

(1.623 Zeichen)